

Kreistag  
des Schwarzwald-Baar-Kreises  
Sitzung am 12.12.2016

Drucksache Nr. 148/2016 öffentlich

## Verabschiedung des Haushaltsplanes und Beschluss der Haushaltssatzung 2017

Anlagen: 1  
Gäste: keine

---

### Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2017 wurde in der Kreistagssitzung am 7. November 2016 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

<b>Ergebnisse der Beratungen in den Fachausschüssen:</b>
--

Die Haushaltsvorberatungen fanden in folgenden Ausschusssitzungen statt:

Ausschuss für Bildung und Soziales	21.11.2016	DS-Nr. 132/2016
Jugendhilfeausschuss	24.11.2016	DS-Nr. 134/2016
Ausschuss für Umwelt und Technik	28.11.2016	DS-Nr. 140/2016
Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit	05.12.2016	DS-Nr. 147/2016

Die Fachausschüsse haben jeweils den Empfehlungsbeschluss an den Kreistag gefasst, den in ihren Zuständigkeitsbereichen liegenden Teilen des Haushaltsentwurfs 2017 mit den in dieser Vorlage dargestellten Änderungen zuzustimmen. Über das Ergebnis der Entscheidungen im Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit wird in der Sitzung mündlich oder per Tischvorlage berichtet.

## Planänderungen und finanzielle Auswirkungen

Die Vorberatung des Haushalts 2017 in den Fachausschüssen ergab folgende Änderungen am Haushaltsentwurf:

Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** hat in seiner Sitzung am 21.11.2016 folgende Veränderungen beschlossen:

1. Nach Vorliegen der Bemessungsgrundlagen wird der bei HHSt. 4100.1710 veranschlagte Soziallastenausgleich nach § 21 FAG um 1.534.000 € auf 206.000 € reduziert. Gleichzeitig wird der auf HHSt. 4100.8320 ausgewiesene Status-Quo-Ausgleich nach § 22 FAG um 132.000 € auf 1.582.000 € angehoben.
2. Beim Beratungszentrum Alter und Technik werden auf der neu einzurichtenden HHSt. 4080.1770 erstmals Spendeneinnahmen in Höhe von 20.000 € veranschlagt.
3. Der aus der geplanten Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zu erwartende Personalmehraufwand beim Jugendamt soll im Jahr 2017 um 50.000 € reduziert und damit auf 240.000 € begrenzt werden. Dies könnte durch eine verzögerte Stellenbesetzung erreicht werden. Der Ausschuss für Bildung und Soziales regt an, im dafür zuständigen Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit dementsprechend zu beschließen.
4. Auf Antrag der CDU-Fraktion soll die Digitalisierung an den Kreisschulen so vorgebracht werden, dass moderne Technologien effektiv eingesetzt werden können. Im Rahmen der Offensive Industrie 4.0 soll mit der Industrie- und Handelskammer und den Hochschulen zudem eine Konzeption entwickelt werden, um die Schüler für den Übergang ins Berufsleben zu qualifizieren. Der auf HHSt. 2000.9351 hierfür ausgewiesene Ansatz wird deshalb um 250.000 € auf 500.000 € angehoben. In den Finanzplanungsjahren 2018 bis 2020 sollen außerdem gleich hohe Beträge ausgewiesen werden.

Auf der Grundlage dieser Änderungen empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner Sitzung am 24.11.2016 folgende Änderungen als Empfehlung an den Kreistag ausgesprochen:

1. Der auf HHSt. 4780.7185 mit 4.000 € ausgewiesene Zuschuss an „Respect yourself“ wird gestrichen, nachdem der Verein seine Auflösung für das kommende Jahr angekündigt hat.
2. Aufgrund der geplanten Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes wird der im Unterabschnitt 4810 dargestellte Nettoaufwand um 560.000 € auf 739.000 € angehoben.

Auf der Grundlage dieser Änderung empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig

die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Der **Ausschuss für Umwelt und Technik** hat in seiner Sitzung am 28.11.2016 folgende Veränderungen am Haushaltsentwurf als Empfehlung an den Kreistag beschlossen:

1. Die bei der unteren Jagdbehörde auf HHSt. 1140.0610 ausgewiesenen Gebühreneinnahmen werden um 5.000 € auf 70.000 € angehoben.
2. Die auf HHSt. 5460.0610 veranschlagten Gebühreneinnahmen des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung werden um 7.000 € auf 45.000 € erhöht.
3. Das Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar wird vom Landkreis in den Jahren 2017 und 2018 bezuschusst. Auf der HHSt. 3600.7180 wird hierfür ein Betrag von 10.000 € in Ansatz genommen. Der von den Kreistagsfraktionen hierzu vorgelegte Antrag ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt.
4. Die auf HHSt. 6130.0610 veranschlagten Gebühreneinnahmen der unteren Baurechtsbehörde werden um 150.000 € auf 1.500.000 € erhöht.
5. Der auf HHSt. 1400.9860 ausgewiesene Zuschuss an die Bergwacht Wutach wird mit einem Sperrvermerk versehen.
6. Die Belagsarbeiten an der K 5728 Schönwald – Geutsche sowie der K 5730 Furtwangen – Katzensteig sollen um ein Jahr verschoben werden. Die hierfür veranschlagten Baukosten von 1.210.000 € werden deshalb gestrichen. Demgegenüber werden Mittel für Arbeiten an der K 5738 Waldhausen – Kreisgrenze (120.000 €) und der K 5755 Riedöschingen – L 185 (70.000 €) bereitgestellt. Per Saldo reduziert sich der Ansatz auf HHSt. 6500.9623 damit um 1.020.000 € auf 690.000 €.

Auf dieser Grundlage empfahl der Ausschuss dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zu den in seinem Zuständigkeitsbereich liegenden Teilen des Haushalts.

Die Haushaltsvorberatung durch den **Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit** findet erst nach dem Druck dieser Vorlage am 05.12.2016 statt. Über das Ergebnis der Beratungen wird in der Sitzung mündlich oder durch eine Tischvorlage berichtet.

### **Darstellung der Änderungen in der Reihenfolge der Einzelpläne**

In den zurückliegenden Jahren hat der Kreistag bei der Abschlussberatung zum Haushalt die Einzelpläne jeweils geschlossen behandelt und sich dabei auf die kommunalen Schwerpunkte konzentriert.

Nach dem Ergebnis der Vorberatungen in den Fachausschüssen ist zu den jeweiligen Einzelplänen Folgendes festzustellen:

#### **Personalausgaben**

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat die Empfehlung ausgesprochen, den aus

der geplanten Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zu erwartenden Personalmehraufwand beim Jugendamt um 50.000 € auf 240.000 € zu kürzen.

### **Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung**

Keine Änderung.

### **Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich, die auf HHSt. 1140.0610 ausgewiesenen Gebühreneinnahmen der unteren Jagdbehörde um 5.000 € auf 70.000 € zu erhöhen. Zudem hat der Ausschuss dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschuss an die Bergwacht Wutach mit einem Sperrvermerk zu versehen, zugestimmt.

### **Einzelplan 2 – Schulen**

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, in die Digitalisierung an den Kreisschulen zu investieren und den Ansatz auf HHSt. 2000.9351 deshalb um 250.000 € auf 500.000 € anzuheben.

### **Einzelplan 3 – Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dem Umweltzentrum Schwarzwald-Baar-Neckar einen Zuschuss von 10.000 € zu gewähren. Der Betrag wird auf HHSt. 3600.7180 veranschlagt.

### **Einzelplan 4 – Soziale Sicherung**

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat sich einstimmig dafür ausgesprochen,

1. den bei HHSt. 4100.1710 ausgewiesenen Soziallastenausgleich nach § 21 FAG um 1.534.000 € auf 206.000 € zu reduzieren,
2. den bei HHSt. 4100.8320 veranschlagten Soziallastenausgleich nach § 22 FAG um 132.000 € auf 1.582.000 € zu erhöhen,
3. beim Beratungszentrum Alter und Technik auf HHSt. 4080.1770 Spendeneinnahmen in Höhe von 20.000 € auszuweisen.

Der Jugendhilfeausschuss hat an den Kreistag einstimmig die Empfehlung ausgesprochen,

4. den auf HHSt. 4780.7185 veranschlagten Zuschuss an „Respect yourself“ zu streichen,
5. den beim Unterabschnitt 4810 ausgewiesenen Zuschussbedarf für den Unterhaltsvorschuss um 560.000 € auf 739.000 € anzuheben.

### **Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt einstimmig, die bei HHSt. 5460.0610 veranschlagten Gebühreneinnahmen des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung um 7.000 € auf 45.000 € anzuheben.

**Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat einstimmig die Empfehlung ausgesprochen,

1. die Baugenehmigungsgebühren auf HHSt. 6130.0610 um 150.000 € auf 1.500.000 € zu erhöhen,
2. die Belagsarbeiten an der K 5730 Furtwangen – Katzensteig um ein Jahr zu verschieben und die auf HHSt. 6500.9623 hierfür veranschlagten Baukosten in Höhe von 740.000 € zu streichen,
3. demgegenüber die Belagsarbeiten an der K 5738 Waldhausen – Kreisgrenze 120.000 € sowie der K 5755 Riedöschingen – L 185 bereits im Jahr 2017 zu realisieren und dafür insgesamt 190.000 € auf HHSt. 6500.9623 bereitzustellen.

Außerdem empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Technik dem Kreistag mehrheitlich,

4. die Belagsarbeiten an der K 5728 Schönwald – Geutsche ebenfalls um ein Jahr zu verschieben und den Ansatz auf HHSt. 6500.9623 deshalb um 470.000 € zu reduzieren.

**Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**

Keine Änderung.

**Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allgemeines Grund- und Sondervermögen**

Keine Änderung.

**Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft**

Keine Änderung.

### Zusammenfassender Überblick über die von den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen am Haushaltsentwurf 2017:

HHSt.	Bezeichnung	Ansatz		besser + schlechter - €
		bisher €	neu €	
<b>Verwaltungshaushalt</b>				
1140.0610	Gebühreneinnahmen der unteren Jagdbehörde	65.000	70.000	5.000
3600.7180	Zuschuss an Umweltzentrum	0	10.000	-10.000
4070.4000	Zusätzlicher Personalaufwand im Bereich Unterhaltsvorschuss	0	240.000	-240.000
4080.1770	Spendeneinnahmen des Beratungszentrums Alter & Technik	0	20.000	20.000
4100.1710	Soziallastenausgleich § 21 FAG	1.740.000	206.000	-1.534.000
4100.8320	Soziallastenausgleich § 22 FAG	1.450.000	1.582.000	-132.000
4780.7185	Zuschuss an Respect Yourself	4.000	0	4.000
4810.7800	Unterhaltsvorschuss -netto-	179.000	739.000	-560.000
5460.0610	Gebühreneinnahmen des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	38.000	45.000	7.000
6130.0610	Gebühreneinnahmen der unteren Baurechtsbehörde	1.350.000	1.500.000	150.000
<b>Veränderung im VerwHH</b>				<b>-2.290.000</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>				
2000.9351	Sondermittel für EDV-Ausstattung der Schulen	250.000	500.000	-250.000
6500.9623	Belagsarbeiten			
	K 5728 Schönwald-Geutsche	470.000	0	470.000
	K 5730 Furtwangen-Katzensteig	740.000	0	740.000
	K 5738 Waldhausen-Kreisgrenze	0	120.000	-120.000
	K 5755 Riedöschingen-L 185	0	70.000	-70.000
<b>Veränderung im VermHH</b>				<b>770.000</b>
<b>Veränderungen im Gesamthaushalt</b>				<b>-1.520.000</b>

Aufgrund des zwischenzeitlich vorliegenden Haushaltserlass ergaben sich folgende, in der Zuständigkeit des Ausschusses für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit liegenden Verbesserungen:

9000.0411	Schlüsselzuweisungen	+ 2.847.000 €
9000.0612	Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG	+ 115.000 €
9000.0613	Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG	+ 438.000 €
9000.8322	Umlage an den KVJS	+ 186.000 €

Zusammen mit den Abweichungen aus den bisherigen Ausschussberatungen ergibt sich gegenüber dem Haushaltsentwurf damit eine **Gesamtverbesserung von 2.066.000 €**.

## Behandlung von Anträgen

Die im Rahmen der Haushaltsvorberatungen in den Ausschüssen eingebrachten Anträge sind in dieser Vorlage nicht erneut angesprochen. Falls im Einzelfall eine Behandlung im Kreistag gewünscht werden sollte, ist ein erneuter Antrag erforderlich.

## Budgetplan

Der Budgetplan für 2017 ist auf den Seiten 125 bis 174 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Wir dürfen hierauf verweisen.

## Kommunale Finanzplanung

Die Kommunale Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020 ist auf den Seiten 583 bis 609 des Haushaltsentwurfs abgedruckt und im Vorbericht auf den Seiten 69 bis 72 erläutert. Wir dürfen hierauf verweisen.

## Stellenplan

Der Stellenplan des Jahres 2017 ist auf den Seiten 611 bis 623 des Haushaltsentwurfs abgedruckt. Eine Übersicht über die neuen und einzusparenden Stellen ist auf den Seiten 624 und 625 dargestellt. Wir dürfen hierauf sowie auf die Erläuterungen zum Personalaufwand auf den Seiten 31 und 32 des Vorberichts verweisen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Dem Haushaltsentwurf 2017 einschließlich der Kommunalen Finanzplanung und dem Stellenplan wird auf der Grundlage der Änderungen und Ergänzungen der Ausschüsse und des Kreistags zugestimmt.
2. Der Budgetplan 2017 wird zur Kenntnis genommen.
3. Die im Budgetplan enthaltenen Deckungs- und Übertragbarkeitsregelungen werden beschlossen.
4. Die Haushaltssatzung wird ebenfalls auf der Grundlage der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen beschlossen.